

Spielbank Wiesbaden: Faszination Poker – Faszination Wiesbaden!

Ein um 19:30 Uhr noch nicht ausgebuchtes Pokerturnier? Das gab's in Wiesbaden schon lange nicht mehr. Dementsprechend groß war das Erstaunen der Cashgame-Reservisten am gestrigen Donnerstagabend, dem 19. Januar. Fünf freie Plätze standen bei Eröffnung der Pokerarena noch zur Verfügung – wenige Minuten später war das € 75 Turnier dann allerdings wieder wie gewohnt ausverkauft.

So nahm um 20 Uhr der gewohnte Poker-Wahnsinn seinen Lauf. Zwei randvolle Cashtables in der Arena neben den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel und ein, wie sich später herausstellen sollte, nicht ganz so gewöhnliches Turnier. Zwei geschlagene Stunden mussten die Cashgame-Anwärter für die nächsten Tische an den Rails verharren, bis im Turnier endlich ein neuer Tisch frei wurde. Danach aber ging es Schlag auf Schlag und bereits um 23.30 Uhr stand der Finaltisch. Das ungewöhnliche an diesem: Von den Wiesbadener Stammspielern hatte es nur ein einziger dahin geschafft, Kai Irlenborn. Und der hatte den „Neulingen“ nun zu zeigen, wie in Wiesbaden gepokert wird. Zum allerersten Mal bei einem Live-Turnier dabei waren Nancy Steininger und Milos Cinkul. Von der Faszination der Wiesbadener Pokerarena gepackt und ohne falsche Bescheidenheit erreichten beide verdientermaßen einen Platz im Geld. Kai Irlenborn aber blieb standhaft wie eine Eiche und verteidigte seinen Stack erfolgreich bis zum Schluss. Aus dem Deal mit Magicbeli ging er um halb zwei als Sieger hervor.

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere mit einem Gesamtpreisgeld von knapp 32.000,- Euro wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie

üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an fünf bis sieben Tischen pokern. Das € 75 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

**Wiesbadener Qualitätspoker – das ist der Poker-Himmel!
Und jede Nacht bis 4 Uhr morgens.**

Die Gewinner des Turniers vom Donnerstag, dem 19.01.2012:

| | |
|-------------------------|--------------|
| 1. Kai Irlenborn (D) | 1.280,- Deal |
| 2. Magicbeli | 1.280,- Deal |
| 3. Milos Cinkul (D) | 680,- |
| 4. NN | 500,- |
| 5. Nancy Steininger (D) | 400,- |
| 6. Dennis Danev (D) | 360,- |



Der glückliche Sieger Kai Irlenborn

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., dass sämtliche Buy-Ins zu 100% ausgeschüttet werden!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über

www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel: In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen täglich noch zwei PokerPro-Tische **im AutomatenSpiel**, die in der Regel mit Blinds 1/2 bespielt werden. Hier wird bis Punkt 4 Uhr morgens gepokert.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

- 132 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 75 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 60 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 4.500 Preisgeldpool
- 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4

- 2 PokerPro-Tische im neuen AutomatenSpiel mit Blinds 1/2

Turnierleiter: Florian Lang

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Kein Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins !

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games: Im Klassischen Spiel täglich ab 19:30 Uhr

Die Blinds: 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop
- no drop
- Blinds 5/10 & höher: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop